ANZEIGE Sämtliche Inhalte dieser Seite sind ein Angebot des Anzeigenpartners. Für den Inhalt ist der Anzeigenpartner verantwortlich.



Central Agency for Green Commerce GmbH

6 Wochen Handelsblatt Premium für 1 €
Zum Angebot

ÖKOLOGISCHE KREISLAUFWIRTSCHAFT

Datum: 26.06.2023

Ist Glas wirklich besser als Plastik? Worauf sollten Konsumenten beim Einkaufen und Hersteller bei der Entscheidung für bestimmte Zusammensetzungen von Materialien achten? Schließlich soll die Verpackung für die ökologische Kreislaufwirtschaft geeignet sein. Ein Start-up aus Hamburg hat einen Algorithmus für die Analyse und den Vergleich von Nachhaltigkeit entwickelt.

Bio, recycelt, klimaneutral

Wer heutzutage in den Supermarkt oder die Drogerie geht, ist mit einer Vielzahl an öffentlichen und privaten Umweltzeichen konfrontiert. Viele davon werden nur für bestimmte Arten von Produkten verwendet, beispielsweise für Kosmetika. Teilweise beziehen sie sich nur auf den Inhalt, in anderen Fällen auch auf die Verpackung. Aussagen wie "aus recycelten Kunststoffflaschen" sind laut einer Studie der Europäischen Kommission in mehr als der Hälfte der Fälle vage oder irreführend. Zu 40 Prozent sind sie

IMPRESSUM

Herr Christian Leu
Langenstücken 36
22393 Hamburg
Deutschland

USt-IdNr.: DE 356824474
HRB 177388, Hamburg

T: 0049-170-2223388
@: christian.leu@susycheck.eu

LESEN SIE AUCH



EU GREEN CLAIMS
Nachhaltigkeit von Verpackungen

nicht belegt. Verwirrung und ein geringes Vertrauen seitens der Verbraucher sind die Folge. Außerdem sind die Wettbewerbsbedingungen für Unternehmen nicht gleich.

Aus diesem Grund schlug die EU-Kommission Ende März 2023 neue, gemeinsame Kriterien vor. Diese sollen nachhaltige Kaufentscheidungen ermöglichen und Greenwashing bekämpfen. Was als umweltfreundlich verkauft wird, soll auch wirklich umweltfreundlich sein. Auf diese Weise sollen Verbraucher mehr Möglichkeiten bekommen, zum grünen Wandel beizutragen. Auch für Unternehmen wird ein Nutzen erwartet: Wer echte Bemühungen um mehr Nachhaltigkeit nachweisen kann, wird die eigenen Absätze steigern können, Konkurrenz durch weniger seriöse Wettbewerber wird unterbunden. Dabei unterstützt die EU selbst seit über 30 Jahren nachhaltige Entscheidungen durch das EU-Ecolabel, die "Euro-Blume". Zu den Kriterien für die Vergabe des Labels zählt die Reduktion von Abfall durch Recycling.

ZUM THEMA:

- Studie der EU-Kommission zu Green Claims
- Fact Sheet EU Green Claims
- Homepage SUSY

Unternehmen in der Pflicht



Die Nachhaltigkeit der Verpackung über eine einfache Skala nachvollziehen

© Central Agency for Green Commerce GmbH

Regulatorische Veränderungen bedeuten für Hersteller und Händler direkte und indirekte Risiken: Falls sie ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, wird dies Klagen und Umsatzeinbußen nach sich ziehen. Benötigt wird ein Standard zur Bewertung der verwendeten Verpackungen. Eine Lösung hierfür hat sich das Start-up SUSY (Sustainable System) überlegt. Das Beratungsunternehmen hat gemeinsam mit seinem wissenschaftlichen Partner, der fjol GmbH, einen Algorithmus entwickelt, der die ganzheitliche Nachhaltigkeit von Verpackungen analysiert und bewertet. Dabei werden vier Dimensionen mit insgesamt 84 Kriterien berücksichtigt. Die Kriterien decken die gesamte Wertschöpfungskette (Rohstoffe, Produktion, Transport, Nutzung und Entsorgung) ab.

Das Ergebnis der Analyse schlägt sich in einem Score nieder, dessen Skala von null bis fünf Sternen reicht. Je mehr Sterne eine Verpackung erhält, desto nachhaltiger ist sie. Über den SUSY Score können Verbraucher diesen Punkt ebenso einfach bewerten, wie sie Preise vergleichen. Auf der Website susycheck.eu können sie nachvollziehen, wie die Ergebnisse zustande kommen. Dabei fließen neue Erkenntnisse in Bezug auf Verpackungsmaterialien und Herstellungsprozesse in die Datenquellen für

nachweisen

BEREICHE

Bauen & Renovieren
Behörden & Verbände
Bildung
Computer & Elektronik
Dienstleistung
Diverses
Finanzberatung & Vermittlung
Freizeit & Reisen
Geld & Recht
Hotels & Gastronomie

Betreiber Impressum

LÄNDER

Baden-Württemberg
Bayern
Berlin
Brandenburg
Bremen
Hamburg
Hessen
Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen
Rheinland-Pfalz
Saarland
Sachsen
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein
Thüringen

den Score ein. Analyse und Bewertung werden durch externe, akkreditierte Labore vorgenommen.

Mythen und Fakten zur ökologischen Kreislaufwirtschaft



Ergebnisse einer Analyse von Joghurt-Verpackungen

© Central Agency for Green Commerce GmbH

So manches, was wir über Nachhaltigkeit zu wissen meinen, stimmt in Wirklichkeit nicht. Zum Beispiel können in eine Folie eingeschweißte Gurken letzten Endes besser für den Planeten als unverpackte sein. Die Erklärung: Durch eine Folie geschützte Gurken sind besser haltbar. Das spielt vor allem eine Rolle auf langen Transportwegen. Eine wirklich gute Verpackung sollte aus nicht zu vielen verschiedenen Materialien bestehen, die ihrerseits möglichst gut recyclingfähig sein sollten. Wichtig ist auch die Kennzeichnung: Woraus besteht die Verpackung und wie können ihre einzelnen Bestandteile entsorgt werden? Im Idealfall ist sie mit dem SUSY Score versehen.

Sollte das Scoring nicht zufriedenstellend ausfallen, unterstützt SUSY Hersteller dabei, eine nachhaltigere Verpackung zu produzieren. Wie geht das? SUSY vergleicht den Testartikel immer zur besten technisch machbaren Lösung am Markt. Durch mögliche Abstände zum Benchmark entlang der 84 Bewertungskriterien können klare Handlungsempfehlungen ausgesprochen werden. Die Methodik von SUSY erfüllt die Mindestanforderungen der zukünftigen "EU Green Claims"-Richtlinie. Daher dürfen die Ergebnisse für die Kommunikation auf der Verpackung verwendet werden, ohne Gefahr des Greenwashings zu laufen.

Wie nachhaltig eine Verpackung wirklich ist, sieht man ihr nicht immer auf den ersten Blick an. Für die Kaufentscheidung der Verbraucher ist dieser Aspekt aber durchaus von Bedeutung. Der SUSY Score hilft mit einer einfachen fünf-Sterne-Skala dabei, den Überblick zu behalten. Unternehmen können sich zu einer umweltfreundlicheren Produktion beraten lassen und einen positiven Score auf ihren Verpackungen präsentieren.

ÜBERSICHT
Meine News
Home
Politik
Unternehmen
Technologie
Finanzen
Mobilität

SERVICE
Abo kündigen
Kontakt/Hilfe
Online-Archiv
Veranstaltungen
Handelsblatt-Shop
Netiquette
Sitemap

LINKS
WirtschaftsWoche
Absatzwirtschaft
Morning Briefing
Finanzvergleiche
GBI-Genios
PMG
Kreditkarten-Vergleich

karriere.de
iq digital
Research Institute
Organisations-Entwicklung
Creditreform
Fair Company Initiative
Sudoku online spielen

Karriere
Arts & Style
Meinung
Video
Service

Nutzungsrechte erwerben
AGB
Datenschutzerklärung
Datenschutzeinstellungen
Impressum

Infoseiten
Bellevue Ferienhaus
Facebook
Twitter
Flipboard

Brutto-Netto-Rechner
Geschäftskonto-Vergleich
Handelsblatt Studium
Handelsblatt Coupons
Produktvergleich

Handelsblatt

© 2023 Handelsblatt GmbH - ein Unternehmen der Handelsblatt Media Group GmbH & Co. KG
Verlags-Services für Werbung: iqdigital.de (Mediadaten) | Verlags-Services für Content: Digitale Unternehmens-Lösungen
Realisierung und Hosting der Finanzmarktinformationen: Norkon Computing Systems,Live Center
Datenbelieferung für alle Handelsplätze: Morningstar (außer Lang & Schwarz)
Verzögerung der Kursdaten: Deutsche Börse 15 Min., Nasdaq und NYSE 20 Min.
Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.